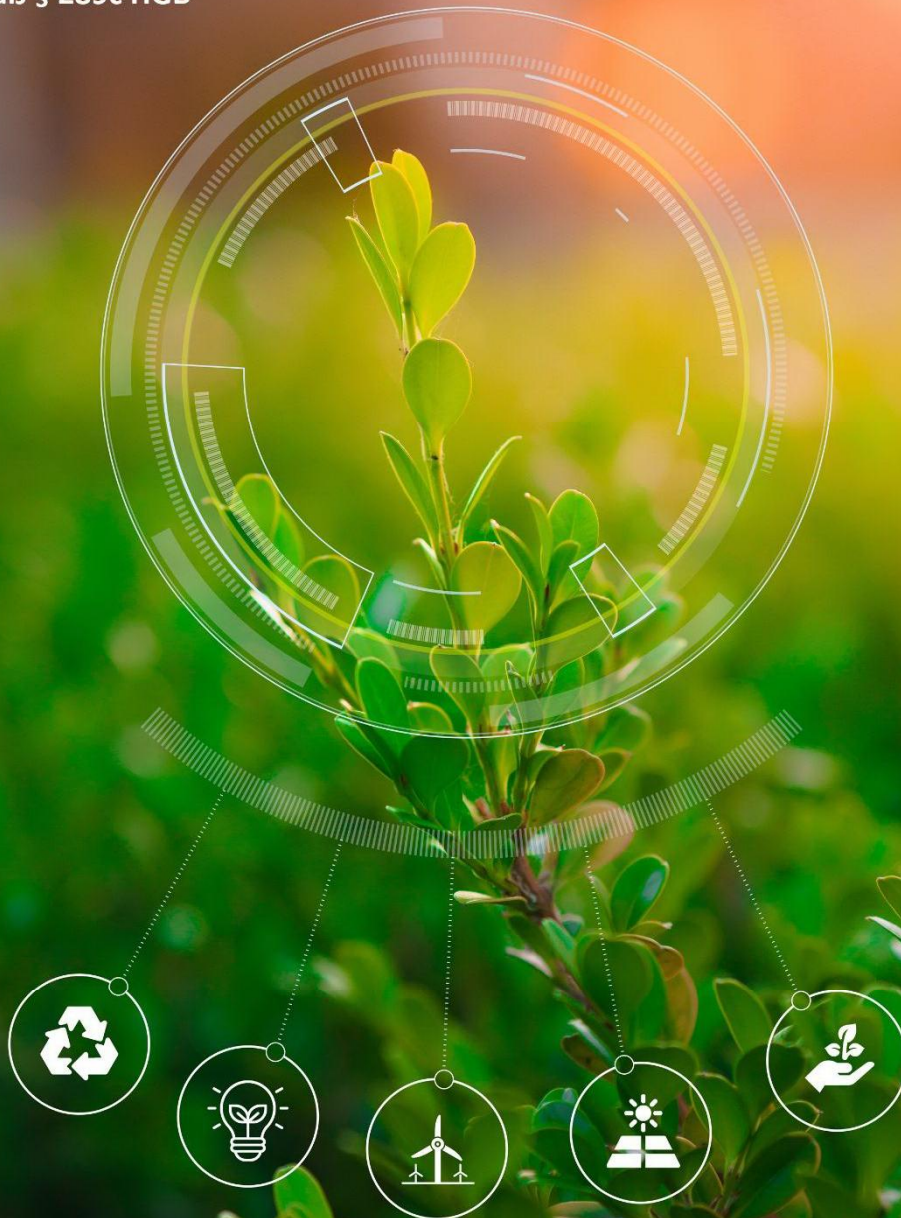


Nachhaltigkeitsbericht 2022

Zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung gemäß § 289c HGB im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

Nichtfinanzielle Erklärung
gemäß § 289c HGB



meine Volksbank
Raiffeisenbank eG



Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde gemäß den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und der Leistungsindikatoren GRI SRS (Berichtsstandard) verfasst.

Berichtspflicht:



Die Durchsicht der nichtfinanziellen Erklärung erfolgte durch den Aufsichtsrat der Volksbank Raiffeisenbank eG. Hierbei wurde auf formale Vollständigkeit sowie Plausibilisierung der DNK-Kriterien gemäß dem CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz geachtet.

Inhaltsübersicht

Allgemeines.....	4
Kriterien 1-10: Nachhaltigkeitskonzept	5
Strategie.....	5
1. Strategische Analyse und Maßnahmen	5
2. Wesentlichkeit	9
3. Ziele	10
4. Tiefe der Wertschöpfungskette	11
Prozessmanagement.....	12
5. Verantwortung.....	12
6. Regeln und Prozesse	13
7. Kontrolle.....	13
8. Anreizsysteme	14
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	14
10. Innovations- und Produktmanagement.....	15
Kriterien 11-20: Nachhaltigkeitsaspekte.....	17
Umwelt.....	17
11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	17
12. Ressourcenmanagement	18
13. Klimarelevante Emissionen	19
Leistungskennzahlen (KPI) EU-Taxonomie.....	21
Gesellschaft.....	23
14. Arbeitnehmerrechte	23
15. Chancengerechtigkeit	24
16. Qualifizierung	24
17. Menschenrechte	26
18. Gemeinwesen	27
19. Politische Einflussnahme	28
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	29

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Unternehmen: meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Berichtsjahr: 2022

Leistungsindikatoren: GRI SRS

Prüfung durch Dritte: Nein

Kontakt: Andreas Hüller
BL Vorstandsstab (Nachhaltigkeitskoordinator)
Tegernseestraße 20
83022 Rosenheim
Deutschland

(08031) 185-22020
andreas.hueller@vb-rb.de

Webseite: www.vb-rb.de

Das genossenschaftliche Finanzinstitut meine Volksbank Raiffeisenbank ist im Jahr 2020 aus einer Fusion der Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee mit der VR meine Raiffeisenbank entstanden. Die Bank ist eine eingetragene Genossenschaftsbank, mit juristischem Sitz in Rosenheim. Per Jahresresultimo 2022 ist die Bank mit einer Bilanzsumme von ca. 11,4 Milliarden Euro, über 300.000 Kunden, rund 123.000 Mitgliedern, 977 Mitarbeitenden (MAK), 83 Filialen und 38 SB-Standorte die größte Volks- und Raiffeisenbank in Bayern. Sie zählt zudem zu den 10 größten Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland.

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder (vgl. Satzung). Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG handelt nach den genossenschaftlichen Prinzipien Eigenverantwortlichkeit, Selbständigkeit, Solidarität und Subsidiarität. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften (vgl. Satzung). Auf Basis genossenschaftlicher Prinzipien strebt die Bank danach, vernetzt mit Menschen und Unternehmen bedarfsgerechte Lösungen zu entwickeln. Innovative Geschäftsmodelle und hervorragende Vernetzung machen die meine Volksbank Raiffeisenbank eG zu einem bevorzugten Partner von Firmen und Privatkunden in der Region 19 (Südostoberbayern, einer der dynamischsten und erfolgreichsten Wirtschaftsräume Deutschlands; inkludiert die Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Traunstein, Stadt und Landkreis Rosenheim sowie dem Landkreis München). Die Geschäftsbereiche umfassen das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen für Privat und Firmenkunden. Mit unserem Beratungsversprechen garantieren wir höchste Qualität, Transparenz und Verlässlichkeit in unserer Kundenbetreuung und -beratung, um die Interessen und Wünsche der Mitglieder und Kunden vollständig zu erfüllen. Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG ist integraler Bestandteil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Zur Unternehmensgruppe der meine Volksbank Raiffeisenbank eG gehören zudem diverse Tochterunternehmen und Beteiligungen. Neben den Beteiligungen an Unternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe unterhält die Bank strategische und funktionale Beteiligungen.

Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2022.

Kriterien 1-10: Nachhaltigkeitskonzept

Strategie

Kriterien 1-4 zu Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Der genossenschaftliche Förderauftrag und unsere regionale Verwurzelung sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Ein Modell, das sich seit Generationen erfolgreich bewährt. Diesem Prinzip sind wir seit über 130 Jahren treu geblieben: Die Interessen unserer Mitglieder und Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Vor diesem Hintergrund sehen wir es als besondere Verpflichtung, unverändert in die Attraktivität unserer Heimatregion zu investieren. Zusammen sind wir eine starke Gemeinschaft, die sich wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell in der Region einbringt.

Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG versteht sich als Wegbegleiter. Wir sind nicht an kurzfristigen Abschlüssen, sondern an langfristigen Partnerschaften interessiert. Im Idealfall u. a. in Form einer Mitgliedschaft. Hierfür ist die Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft die Grundlage.

Eine Genossenschaft ist eine sehr demokratische Unternehmensform. Die Grundprinzipien beruhen auf Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Wir folgen gemeinsam den Werten unserer Gründungsväter und leben Vertrauen, Respekt und Solidarität. Vom Kunden zum Mitglied: Die Mitglieder sind nicht nur Nutzer, sondern auch die Eigentümer der meine Volksbank Raiffeisenbank eG und können bei Entscheidungen aktiv mitbestimmen. Unsere Mitglieder sind ein wichtiger Teil unserer Wertegemeinschaft. Durch nachhaltiges Handeln sichern unsere Mitglieder eine gesunde gesellschaftliche Entwicklung für die kommenden Generationen. Der genossenschaftliche Unternehmenszweck definiert das Leitbild, für unsere Mitglieder nachhaltig zu wirtschaften. Dabei beruht Nachhaltigkeit (komplementär mit dem ESG-Ansatz & dem Triple-Bottom-Line Ansatz) nicht nur auf ökologischen, sondern auch auf sozialen und ökonomischen Aspekten. In unserem Haus werden diese drei Säulen von den genannten genossenschaftlichen Grundprinzipien untermauert und seit über 130 Jahren gelebt.

Für unsere Bank ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, unseres Produktgestaltungsprozesses und unserer Zusammenarbeit mit Kunden und Gegenparteien. Unser Haus orientiert sich an den Nachhaltigkeitskriterien gemäß DNK. Damit sehen wir die Anforderungen aus der EU-Taxonomie-Verordnung und CSR-Richtlinienumsetzungsgesetz als erfüllt an und wollen uns bestmöglich auf die kommenden regulatorischen Änderungen hinsichtlich der Nachhaltigkeitsregulatorik vorbereiten.

Unser nachhaltiges Handeln hat seine Wurzeln in unseren genossenschaftlichen Werten. Diese Werte sind tief in unseren Leitsätzen verankert und werden täglich von unseren Mitarbeitern gelebt.

*

„Wir sind ein wichtiger Teil der Region. Als sichere und stabile Bank sind wir stolz auf unsere Leistung. Das genossenschaftliche Geschäftsmodell hat sich seit 170 Jahren bewährt und ist zukunftsfest.“

*

„Wir leben die besondere Verantwortung für die Menschen in unserer Heimat.“

*

„Wir sind nah bei unseren Kunden als fairer und verlässlicher Partner. Mit erstklassigem Service und hochwertiger Beratung sichern wir das Vertrauen unserer Kunden.“

*

„Wir sind ein Team, das sich mit Begeisterung und Freude für unsere Kunden einsetzt. Ein sehr gutes Betriebsklima ist uns wichtig. Wir haben sichere und attraktive Arbeitsplätze. Unsere Mitarbeiter denken und handeln selbstständig und unternehmerisch.“

*

Unsere Mission ist es, der verlässliche Finanzpartner für jeden zu sein und den Kunden auf Augenhöhe zu begegnen. Wir sind eng mit der Region verbunden und wollen diese durch unsere Förderungen stärken. Passend dazu unser generelles Leitbild:

„Wir sind die starke Bank von hier, mit begeisterten Kunden und hervorragenden Mitarbeitern.“

Wir gehen verantwortungsvoll mit allen Ressourcen um. Insbesondere wollen wir unseren analysierten CO₂ Ausstoß (Mission CO₂ der DG-Nexolution) reduzieren, beispielsweise durch das Sparen von Energie und Papier. Wir achten auf einen umweltgerechten Umbau unserer Geschäftsstellen und energetische Sanierungen.

Die als Weltkulturerbe von der UN anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Die Kraft unserer Gruppe basiert auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: für Menschen, Umwelt und Regionen. Die internationale Staatengemeinschaft hat sich mit den UN-Nachhaltigkeitszielen und dem Pariser Klimaabkommen ambitionierte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die globalen Aufgaben erfordern rasches, konsequentes und zielgerichtetes Handeln aller relevanten Akteure aus Politik und Verwaltung sowie aus Realwirtschaft und Finanzwirtschaft. Aber auch jeder Einzelne ist gefordert.

Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG orientiert sich bei ihrer strategischen Nachhaltigkeitspositionierung am Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Dies beschreibt unser Selbstverständnis „warum wir handeln“ und auch unseren Weg „wie wir handeln“.

Wir wollen unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken, indem wir einen signifikanten Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen in unserer Region und zu einer klimafreundlichen Wirtschaft leisten. Nachhaltigkeit sehen wir dabei als einen Entwicklungspfad, den wir im Sinne eines fairen Interessenausgleiches partnerschaftlich mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden beschreiten und diesen Transformationsprozess weiter vorantreiben wollen. Grundlegende Aussagen zur Nachhaltigkeit haben wir in unserer Geschäfts- und Risikostrategie verankert. Nachhaltigkeit betrifft alle Unternehmensbereiche der Bank. Daher gilt es, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Unser Haus orientiert sich an der Nachhaltigkeits-Landkarte des BVR. Sie stellt sechs Handlungsfelder systematisch dar, die sich in der Praxis als wesentlich herauskristallisiert haben:

- ➔ Strategie
- ➔ Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung,
- ➔ Kerngeschäft,
- ➔ Geschäftsbetrieb,
- ➔ Kommunikation und Gesellschaft,
- ➔ Ethik und Kultur.

Zur Konkretisierung ihrer Nachhaltigkeitspositionierung hat die meine Volksbank Raiffeisenbank eG Nachhaltigkeitsleitsätze für diese Handlungsfelder entwickelt (siehe nachfolgende Ansätze). Ein Projektteam setzt sich fortlaufend mit den Themen auseinander.

Leitsatz - Strategie: Das Genossenschaftsprinzip ist unsere Philosophie. Nachhaltigkeit ist unsere gemeinsame Chance.

Solidarität, Subsidiarität, Offenheit, Mitbestimmung, Kooperation, Partnerschaft, Regionalität und Bodenständigkeit – das sind unsere genossenschaftlichen Werte, die uns von unseren Gründern in die Wiege gelegt wurden. Heute geht es darum, diese Werte mit den sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu verbinden. Dabei orientieren wir uns an anerkannten Rahmenwerken wie etwa den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs) oder dem Pariser Klimaabkommen. In diesem Sinne haben wir Nachhaltigkeit als eine Säule unserer Geschäftspolitik definiert. Nachhaltigkeit umfasst die Handlungsfelder Strategie, Steuerung und Risikomanagement, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Personal, Kommunikation und gesellschaftliches Engagement sowie Ethik und Kultur. In allen Handlungsfeldern haben wir Maßnahmen abgeleitet, um noch konsequenter unseren zukünftigen Weg in Richtung Nachhaltigkeit umzusetzen. Wir beziehen unsere Mitglieder, Kunden und weitere Akteure aus unserer Region ein und leisten gemeinsam einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region.

Leitsatz - Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung: Wir gehen mit Nachhaltigkeitsrisiken proaktiv um und sind Partner unsere Unternehmenskunden bei der nachhaltigen Transformation von Geschäftsmodellen.

Wir beziehen Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement und die Gesamtbanksteuerung ein. Nachhaltigkeitsrisiken wirken dabei als Treiber bestehender Risikoarten, die im Bankgeschäft gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) schon bisher und zukünftig noch essenzieller zu beachten sind: Kreditrisiko, Marktrisiko, Immobilienrisiko, Beteiligungsrisiko, operationelles Risiko und Liquiditätsrisiko. Nachhaltigkeitsrisiken sind in erster Linie Klimarisiken infolge der Erderwärmung. Sie können sich als physische Risiken (zum Beispiel Dürren, Überschwemmungen) oder transitorische Risiken (Risiken der Anpassung von Geschäftsmodellen, zum Beispiel in den Bereichen Energie oder Verkehr) darstellen.

Leitsatz - Personal: Wir sind attraktiver, wertegebender Arbeitgeber und legen hohen Wert auf Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gesundheitsförderung.

Gleichstellung und Familienfreundlichkeit sind für uns wichtige Säulen der Personalpolitik. Wir bieten unseren Mitarbeitenden deshalb entsprechende Förderprogramme, zum Beispiel für Frauen in Führungspositionen, und Angebote im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten an. Darüber hinaus investieren wir in die betriebliche Gesundheitsförderung sowie umfangreich in Aus- und Weiterbildung unserer Beschäftigten. Wir beziehen den demografischen Wandel in unsere Planungen ein, indem wir zum Beispiel auch die speziellen Belange älterer Mitarbeitenden berücksichtigen.

Leitsatz - Geschäftsbetrieb: Im Geschäftsbetrieb verpflichten wir uns zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise

Durch verantwortungsvolles Wirtschaften wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck im Geschäftsbetrieb, insbesondere unsere CO₂-Emissionen, reduzieren. Bei Neubau und Sanierung unserer Geschäftsgebäude achten wir deshalb auf Kriterien der Energieeffizienz, die auch über die gesetzlichen Standards hinausgehen. Wir haben unsere wichtigsten Energieverbräuche (erstmalig für das Geschäftsjahr 2021) erfasst und wollen dies zukünftig jährlich durch die Erstellung einer CO₂-Bilanz (unterstützt durch Energieaudit 2023) fortführen. Unseren Fußabdruck reduzieren wir durch systematische Maßnahmen, etwa in den Bereichen Bau und IT. Zur Reduktion unserer CO₂-Emissionen produzieren und beziehen wir fast ausschließlich Ökostrom. Im Bereich Mobilität berücksichtigen wir

auch in unserem eigenen Fuhrpark ökologische Kriterien und schaffen für unsere Mitarbeitenden Anreize für nachhaltige Mobilität. Beim Einkauf achten wir neben wirtschaftlichen Faktoren auch auf Nachhaltigkeitsaspekte und beziehen regelmäßig Produkte mit Nachhaltigkeitsiegel. Künftig werden wir darauf achten, dass unsere wesentlichen Lieferanten und Dienstleistungspartner, die Einhaltung wesentlicher Normen, insbesondere im Bereich der Menschenrechte und des Verbots von Kinderarbeit, bestätigten.

Leitsatz - Kerngeschäft: In den Kerngeschäftsbereichen Anlage, Kredit und Eigengeschäft tragen wir besondere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung.

Bei unseren Eigenanlagen achten wir auf anerkannte Aspekte der Nachhaltigkeit. Grundlage hierfür sind die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Dieser adressiert die Themenbereiche Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt sowie faire und gute Unternehmensführung. Wir beraten unsere Kunden aktiv etwa zu Finanzierungsmöglichkeiten, die der energetischen Effizienz oder dem Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen dienen. Über Innovationen und Kooperationen tragen wir zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit bei. Im Anlagebereich beziehen wir bei der Bedarfsermittlung Nachhaltigkeit aktiv ein und bieten eine breite und ausgewogene Produktpalette, die soziale und ökologische Kriterien einbezieht (Implementierung NH-Präferenzabfrage im Geschäftsjahr 2022). Ein umfangreiches Angebot unserer Fondsgesellschaft Union Investment wird hier bereits intensiv genutzt. Im Zahlungsverkehr arbeiten wir zusammen mit unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe an nachhaltigen Lösungen. Wir werden die Nachhaltigkeitskompetenzen unserer Beraterinnen und Berater kontinuierlich und aufgabenbezogen weiterentwickeln. Weitere Informationen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken im Bereich von Finanzprodukten, der Anlageberatung sowie der Versicherungsberatung entnehmen Sie unserer Homepage unter dem Reiter Pflichtinformationen.

Leitsatz - Kommunikation und gesellschaftliches Engagement: Transparenz und Offenheit prägt unsere Kommunikationskultur. Nachhaltigkeit ist Maßstab für unser gesellschaftliches Engagement.

Offenheit gehört zu den grundlegenden genossenschaftlichen Werten. Deshalb berichten wir aktiv über die nachhaltige Entwicklung unserer wesentlichen Geschäftsbereiche, sei es über einschlägige Berichte, wie unser 2021 erstmals erschienenes Wertebuch, online oder in sonstigen Medien. Wir informieren unsere Mitarbeiter kontinuierlich über unser Nachhaltigkeitsengagement und werden künftig in Nachhaltigkeitsdialoge mit unseren Stakeholdern (Mitglieder, Kunden, Mitarbeiter, Aufsichtsrat, Öffentlichkeit) treten. Mit unserem gesellschaftlichen Engagement unterstützen wir ganz gezielt nachhaltige Förderbereiche.

Leitsatz - Ethik und Kultur: Unsere genossenschaftlichen Werte sind Grundlagen unserer Unternehmenskultur.

Unser genossenschaftliches Selbstverständnis setzt hohe Ansprüche an eine nachhaltige Unternehmens-, Führungs- und Lernkultur. Wir evaluieren regelmäßig unsere Führungs- und Unternehmenskultur, letztmals in Form einer Mitarbeiterbefragung im Jahr 2021. Ethik und genossenschaftliche Werte sind feste Bestandteile bei der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Unsere Werte spiegeln sich in entsprechend kundenfreundlichen und auf Ausgleich bedachten Vertriebspraktiken. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsengagements orientieren wir uns am Nachhaltigkeitsleitfaden des BVR. Dieser berücksichtigt explizit die SDGs, die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Prinzipien für verantwortliches Bankwesen („Principles for Responsible Banking“) des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Damit stellen wir sicher, dass unser Handeln auf regionaler Ebene mit den internationalen Zielen und Standards im Bereich der nachhaltigen Entwicklung verknüpft ist.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Als regionale Bank sind wir tief in der Region 19 – Südostoberbayern, einer der dynamischsten und erfolgreichsten Wirtschaftsräume Deutschlands, verwurzelt. Diese setzt sich aus den Landkreisen Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a. Inn, Traunstein, Stadt und Landkreis Rosenheim sowie dem Landkreis München zusammen. Unsere Geschäftsaktivitäten beschränken sich größtenteils – mit Ausnahme der Eigengeschäfte – auf unsere Region.

Diese in vielen Lagen sehr ländlich geprägte Region mit ebenso starker Industrie in Städten wie Burghausen oder Rosenheim ist gekennzeichnet durch einen einheitlichen rechtlichen und regulatorischen Rahmen, sehr unterschiedliche Naturräume, eine hohe Kaufkraft und wirtschaftliche Stärke mit Unternehmen schwerpunktmäßig aus dem Bereichen Industrie/produzierendes Gewerbe, Landwirtschaft, Chemie und Touristik.

Das Thema Nachhaltigkeit hat vielfältige Auswirkungen und großen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Bank. Wesentliche Herausforderungen sind der Klimawandel, der demografische Wandel, die Zukunftsfähigkeit der Region sowie die Digitalisierung.

Geschäftsmodelle vieler Unternehmen verändern sich aktuell in bisher nicht gekannter Geschwindigkeit, etwa im Bereich der Energieversorger sowie in der Automobilbranche. Daher sind Themen wie z. B. Energie und Mobilität im Kundengeschäft, aber auch im eigenen Geschäftsbetrieb, von entsprechender Bedeutung. Neu- und Umbauten unserer eigenen Immobilien sowie unser Fuhrpark werden Zug um Zug energetisch auf den neuen, nachhaltigen Stand der Technik gebracht. Durch unsere bankeigene Energiegewinnung durch Photovoltaik und Windkraftanlagen leisten wir bereits heute einen erheblichen Beitrag zu unserer Energieversorgung. Im Jahr 2022 wurden mehr als 11 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt, was den Energiebedarf von ca. 3100 Haushalten deckt und rechnerisch unsere Bank mit ihren über 100 Standorten im Energieverbrauch mitversorgt. Der unvermeidliche Strukturwandel erfordert ein gemeinsames, vertrauensvolles Vorgehen von Banken und Unternehmen. Gemäß ihres Identitätskerns sieht unsere Bank ihre Rolle darin, die Mitglieder und Kunden sowie den Mittelstand in Phasen der nachhaltigen Transformation als verlässlicher Finanzpartner mit genossenschaftlichen Werten aktiv zu begleiten. Die durch diesen Transformationsprozess entstehenden Bedarfe durch nachhaltige Produkte und Lösungen zu decken und bestehende Marktpotenziale zu nutzen, stellt für die Bank einen wesentlichen wirtschaftlichen Erfolgsgaranten in ihrer Geschäftstätigkeit sowie einen wichtigen Faktor für ihre Reputation als Bank und Arbeitgeber dar. Auch im Bereich der Geldanlage setzen eine Vielzahl unsere Kunden bereits auf die nachhaltigen Fondsangebote unseres Partners Union Investment. Bereits heute ist mehr als jeder dritte Euro in diesem Segment investiert, rund 850 Mio. Euro. Besonders hervorzuheben ist unser gemeinnütziges Engagement und die Förderung der Region durch verschiedenste Unterstützungen, Spenden (2022: über 856 TEUR in Form von Spenden, über 513 TEUR in Form von Sponsoring) und ehrenamtliches Engagement sowie durch unsere Stiftungen. Über hauseigene Innovationen und Weiterentwicklung unserer digitalen Prozesse sowie mit Kooperationen (wie z. B. mit dem digitalen Gründerzentrum Rosenheim, Stellwerk 18) wollen wir mit der herausfordernden Zukunft Schritt halten. Im Thema Bildung und Kultur unterstützen wir eine Vielzahl von Veranstaltungen, beispielsweise durch die Räumlichkeiten des geschaffenen Kultur- und Kongressforums in Altötting, bilden 80 junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sieben verschiedenen Berufen (Bankkaufleute, Versicherungskaufleute, Groß- und Außenhandelskaufleute, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Kaufleute für Dialogmarketing, Kaufleute für Marketing- & Kommunikation und

Immobilienkaufleute) aus und unterstützen durch unsere eigene Bildungsstiftung verschiedenste Projekte in der Bildung und Stipendien.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die folgenden Nachhaltigkeitsleitsätze spiegeln unsere aktuelle Positionierung in allen wichtigen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit wider. In den Leitsätzen haben wir uns qualitative Ziele gesetzt. Zur weiteren Detail-Definition und Priorisierung der Handlungsfelder sowie daraus abzuleitender Ziele haben wir uns am Nachhaltigkeits-Cockpit und unserer Nachhaltigkeits-Landkarte sowie der noch zu konkretisierenden Wesentlichkeitsanalyse orientiert. Ziel ist es gemäß dem Reifegradmodell des BVR die Stufe 2 mittelfristig, ca. bis Ende 2023 vollständig zu erreichen bzw. umzusetzen. Langfristig soll bis 2025 die Stufe 3 erreicht werden. Das Nachhaltigkeits-Cockpit gibt uns somit künftig einen Überblick über den aktuellen Umsetzungsstand in allen relevanten Handlungsfeldern und ermöglicht es uns so, auch zukünftig gezielte Maßnahmen abzuleiten. Das Ergebnis des Nachhaltigkeits-Cockpits, das wir halbjährlich überprüfen, ist in unserem internen Kennzahlen-Cockpit verankert und wird auch als fortlaufender Indikator zur Überprüfung unserer bestehenden Nachhaltigkeitsaktivitäten dienen.

Nachhaltige Unternehmensführung: Wir bekennen uns zum Prinzip der Nachhaltigkeit: Es verbindet wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Unser Engagement geht dabei weit über unser Kerngeschäft – die ganzheitliche und umfassende Beratung in allen Geldfragen und Finanzdienstleistungen – hinaus. Unser Anliegen ist es, an der nachhaltigen Entwicklung unserer Region mitzuwirken. Deshalb sind soziale, wirtschaftliche und ökologische Faktoren fester Bestandteil unserer Entscheidungen.

Nachhaltigkeit im Kerngeschäft: Durch unser Kundengeschäft haben wir Einfluss auf die Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten. Deshalb bieten wir unseren Kunden neben klassischen Geldanlagen auch nachhaltige Geldanlagen an und fördern damit gezielt Investitionen in nachhaltige Projekte. Den Anteil nachhaltiger Geldanlagen wollen wir auch weiterhin in den nächsten Jahren ausbauen. Zudem wollen wir unseren Kunden attraktive Finanzierungsmöglichkeiten nachhaltiger und innovativer Technologien anbieten. Auch bei unseren Eigenanlagen berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte und führen regelmäßig Nachhaltigkeitsanalysen unserer Bestände durch.

Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb: Im Rahmen unserer eigenen Geschäftstätigkeit werden wir unseren ökologischen Fußabdruck sukzessive reduzieren. Unsere größten Emissionsquellen sind der Heizenergieverbrauch und der Pendelverkehr. Zur Reduzierung der Emissionen im Geschäftsbetrieb haben wir in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl an Maßnahmen, insbesondere bei Sanierungen und Neubauten, umgesetzt und wollen dies in den nächsten Jahren sukzessive fortsetzen. Mit unseren Photovoltaik- und Windkraftanlagen produzieren wir bereits heute einen sehr erheblichen Teil unseres Energiebedarfes selbst.

Nachhaltigkeit im Personalmanagement: Gesunde, zufriedene und damit motivierte sowie leistungsfähige Mitarbeitende sind für die Bank die Basis ihres Geschäftserfolgs. Wir setzen zahlreiche Maßnahmen, wie zum Beispiel ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement und mobiles Arbeiten um, um unseren Mitarbeitenden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Die Förderung der Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeitenden ist in unserer Geschäftsstrategie verankert. Entsprechende Leistungsindikatoren wie Fluktuations-, Krankheits- und Ausbildungsquote werden hierzu regelmäßig erhoben.

Gesellschaftliches Engagement: Regionale Verwurzelung und partnerschaftliche Kundenbeziehungen sind unsere Stärke. Seit unserer Gründung übernehmen wir deshalb in unserer Heimat Verantwortung für die Region und ihre Menschen. Hierbei verfolgen wir das Konzept einer möglichst großen Breitenwirkung in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung, Umwelt und Sport. 2023 werden wir unser Nachhaltigkeitsengagement weiter schärfen und konkretisieren. Dabei berücksichtigen wir unter anderem auch die SDGs.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Unser Wertschöpfungsprozess beginnt mit der Entscheidung des Kunden, seine Geldgeschäfte in unserem Haus zu tätigen. Mit Hilfe der Verbundpartner, welche größtenteils der DZ Bank Gruppe angehören, versuchen unsere Beraterinnen und Berater die bestmögliche, individuelle Lösung für jeden Kunden zu finden. Im Zuge unserer Verantwortung werden den Kunden immer die Chancen und Risiken für ihre Lösungen aufgezeigt. Die DZ Bank Gruppe hat sich ebenfalls, durch Unterzeichnung des UN Global Compact, zu sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit bekannt.



In den Kerngeschäftsbereichen Anlage, Kredit und Eigengeschäft tragen wir besondere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung.

Bei unseren Eigenanlagen achten wir auf anerkannte Aspekte der Nachhaltigkeit. Grundlage hierfür sind die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Dieser adressiert die Themenbereiche Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt sowie faire und gute Unternehmensführung. Ebenso berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte und führen regelmäßig Nachhaltigkeitsanalysen unserer Bestände durch. Dafür nutzen wir die Daten unserer Verbundpartner DZ BANK und Union Investment.

Um unser wichtigstes Unternehmensziel – eine hohe Kundenzufriedenheit – durch eine umfassende und gute Beratung zu erreichen, wird das Angebot an nachhaltigen Finanzinstrumenten fortlaufend ergänzt. Somit ermöglichen wir unseren Kunden gezielt Investments in nachhaltige Anlagen. Im Rahmen von Schulungen wurden und werden unsere Mitarbeitenden umfassend und regelmäßig auf dem aktuellen Stand gehalten. Weiterhin kommen wir unserer gesetzlichen Verpflichtung nach,

Nachhaltigkeit in unsere Anlageprozesse zu integrieren und Nachhaltigkeitsfaktoren, -risiken und -präferenzen entsprechend zu berücksichtigen.

Wir beraten unsere Kunden aktiv etwa zu Finanzierungsmöglichkeiten, die der energetischen Effizienz oder dem Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen dienen. Über Innovationen und Kooperationen tragen wir zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit bei. Im Anlagebereich beziehen wir bei der Bedarfsermittlung Nachhaltigkeit aktiv ein und bieten eine breite und ausgewogene Produktpalette, die soziale und ökologische Kriterien einbezieht. Ein umfangreiches Angebot unserer Fondsgesellschaft Union Investment wird hier bereits intensiv genutzt. Im Zahlungsverkehr arbeiten wir zusammen mit unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe an nachhaltigen Lösungen. Wir werden die Nachhaltigkeitskompetenzen unserer Beraterinnen und Berater kontinuierlich und aufgabenbezogen weiterentwickeln.

Nachhaltigkeit im Geschäftsmodell: Die Bank ist ein regional ausgerichtetes Kreditinstitut. Wir verwenden die Einlagen unserer Kunden zur Vergabe von Krediten an KMU, Privatpersonen und Kommunen in der Region. Wir ermöglichen auch wirtschaftlich schwächeren Personen die Teilnahme am Wirtschaftsleben und stellen Basis-Bankdienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger bereit. Nachhaltigkeitsaspekte spielen dabei eine immer größere Rolle. So bieten wir unseren Kunden nachhaltige Anlageprodukte an und informieren sie bei Baufinanzierungen ganz gezielt über Möglichkeiten der Förderung für energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb: Beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen bevorzugen wir Dienstleister und Handwerker aus unserer Region. Bei ansonsten vergleichbaren Angeboten werden wir bevorzugt Dienstleister beauftragen, die oder deren Produkte durch Nachhaltigkeitsiegel zertifiziert sind. Bei IT-Investitionen sowie der Beschaffung von Büromaterial wird bei der Auswahl auf Nachhaltigkeitsaspekte geachtet. Prozesse werden möglichst digital und papierlos definiert bzw. programmiert. Auch in der Kundenkommunikation setzen wir über das elektronische Postfach im Online-Banking verstärkt auf digitale Kommunikation. Den Ausbau der e-Postfach-Nutzung forcieren wir laufend und sprechen die Nutzungsmöglichkeit in der Beratung an. Auch bei unserem Druck- und Büromaterialmanagement wird auf Aspekte der Nachhaltigkeit, wie Artikel mit Umweltsiegel vermehrt geachtet. Bei der Gebäudereinigung gibt es eine Vereinbarung zum Thema Mindestlohn und entsprechende Nachweise. Sonstige Dienstleistungen werden bei Handwerkern vor Ort eingekauft, die die branchenüblichen Sicherheitsstandards einhalten. Bei Strom- und Wärmeverbrauch wird auf möglichst umweltfreundliche Quellen zurückgegriffen, beispielsweise Strom aus erneuerbaren Energien oder Fernwärme.

Prozessmanagement

Kriterien 5-10 zu Prozessmanagement

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt grundsätzlich beim Gesamtvorstand. Ein Nachhaltigkeitskoordinator (Vorstandsstab) koordiniert die Themen im Haus bzw. ist Ansprechpartner für die je nach Detailthema verantwortlichen Fachabteilungen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Leitsätze liegt dezentral bei den jeweiligen Führungskräften der betroffenen Einheiten. Darüber hinaus haben wir ein Projektteam Nachhaltigkeit installiert, in dem alle für das Thema Nachhaltigkeit maßgeblichen Fachbereiche vertreten sind. Das Team hat die Aufgabe, die kontinuierliche Umsetzung und Weiterentwicklung aller nachhaltigkeitsrelevanter Fragestellungen voranzutreiben bzw. sicherzustellen. Nach den halbjährlichen Treffen wird dem Vorstand über den Fortschritt berichtet.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

In unserer Geschäftsstrategie bekennen wir uns zum Prinzip der Nachhaltigkeit. Die Nachhaltigkeitsleitsätze spiegeln unsere aktuelle Positionierung in allen wichtigen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit wider.

Die jeweils zuständige Fachabteilung ist für die operative Umsetzung verantwortlich, das Projektteam hält dies nach und berichtet über den Nachhaltigkeitskoordinator an den Vorstand. Das Projektteam Nachhaltigkeit hat die Aufgabe, die kontinuierliche Umsetzung und Weiterentwicklung aller nachhaltigkeitsrelevanter Fragestellungen voranzutreiben, sicherzustellen und ein jährliches Maßnahmenprogramm zu entwickeln. Das jährliche Maßnahmenprogramm wird vom Vorstand verabschiedet. Die Mitglieder des Teams Nachhaltigkeit sind in ihrem jeweiligen Fachbereich verantwortlich für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Zudem liefern sie für den jährlich zu erstellenden Nachhaltigkeitsbericht die für ihren jeweiligen Fachbereich erforderlichen Daten und Informationen.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Das Ergebnis des NachhaltigkeitsCockpits, das wir jährlich durchführen, ist in unserem internen Kennzahlensystem sowie unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert und dient hierbei als laufender Indikator zur Überprüfung unserer bestehenden Nachhaltigkeitsaktivitäten.

Im Rahmen unserer Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex erheben wir diverse weitere Leistungsindikatoren der GRI zum Thema Nachhaltigkeit auf jährlicher Basis. Zum Beispiel erfassen wir unseren Energieverbrauch und unsere Treibhausgasemissionen durch das Tool Mission CO₂ der DG-Nexolution. Wir wollen künftig noch konsequenter und regelmäßiger nachhaltigkeitsrelevante Kennzahlen für unseren Unternehmen erheben, um auch dem regulatorischen Druck der kommenden CSRD einhergehend mit den ESRS (EU-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung) gerecht zu werden. Zudem werden wir die Nachhaltigkeitsleitsätze mit messbaren Daten unterlegen und so unsere Weiterentwicklung im Thema Nachhaltigkeit messen. Diese werden wir im Rahmen unserer jährlichen Berichterstattung fortschreiben.

Zur Prüfung, ob das interne Zielniveau erreicht wurde und um unsere Weiterentwicklung im Jahr 2023 einer objektiven Bewertung zu unterziehen und zu garantieren, werden wir erneut das NachhaltigkeitsCockpit durchführen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Nach § 1 unserer Satzung und dem Genossenschaftsgesetz ist der Unternehmenszweck auf den langfristigen Erfolg unserer Mitglieder ausgerichtet. Partnerschaftlichkeit, Selbstverantwortung und Hilfe zur Selbsthilfe bilden unser Genossenschaftliches Wertefundament.

Die Bank hat ein umfangreiches Organisationshandbuch im Einsatz, das regelmäßig überprüft und auch im Jahr 2022 aktualisiert wurde. Es beinhaltet die Dienstweisungen mit allen grundsätzlichen Pflichten der Mitarbeitenden sowie organisatorische Vorgaben. Darin sind Informationen zu unserem Unternehmensleitbild und unserer Risiko-Compliance-Kultur enthalten.

Es finden sich außerdem Infos zu unseren Positionen bzw. Richtlinien zu folgenden Themenfeldern: Werte, Regeltreue und Regelverstöße, Umgang mit fremdem Eigentum, Interessenskonflikte und Vorteilsannahme, Diskretion und Nutzung von Informationen, Annahme und Gewährung von

Gefälligkeiten, Pflichten der Führungskräfte sowie Hilfestellung bei Unsicherheit und im Problemfall. Bei besonderen wichtigen rechtlichen Themen (Compliance, Geldwäscheverhinderung, Betrugsprävention, Datenschutz, etc.) werden die Beschäftigten und Gremiumsmitglieder proaktiv informiert bzw. geschult, insbesondere neue Personen. So hat sich die Bank die bereits beschriebenen Leitsätze für den Umgang mit Kunden sowie für Führung und Zusammenarbeit gegeben.

„Wir sind die starke Bank von hier, mit begeisterten Kunden und hervorragenden Mitarbeitern.“

Die Bank zeichnet sich durch Verlässlichkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein und hohe Wertschätzung gegenüber Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden aus.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat) ist.

Die Leistung unserer Mitarbeiter wird anerkannt durch die leistungsorientierte Vergütung anhand eines einheitlichen Systems „FAIR – Erfolg“. Dieses berücksichtigt sowohl den Gesamtbankerfolg, den Team- wie auch den persönlichen Erfolg der Mitarbeiter und steht in Einklang einer bedarfsgerechten Beratung unserer Kunden. Die Vergütungssysteme sind in das Risikomanagement eingebunden und auf das Erreichen der in der Geschäfts- und Risikostrategie niedergelegten Ziele ausgerichtet. Fixe und variable Vergütungen stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander. Die endgültige Festlegung der Höhe der variablen Vergütung orientiert sich zusätzlich am Einsatz des Vergütungsbausteins „Kundenorientierter Vergütungsvorbehalt“, hier wird festgestellt, ob Verstöße gegen gesetzliche, betriebliche oder vertragliche Regelungen zum Schutz der Kundeninteressen vorliegen. Das Kontrollorgan (Aufsichtsrat) wird jährlich von der Geschäftsführung informiert.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

*Leistungsindikator **GRI SRS-102-35**: Vergütungspolitik*

Die Vergütungssysteme der Bank orientieren sich an einem nachhaltigen Erfolg der Bank. Die Bank ist tarifgebunden, das heißt es erfolgt mindestens die Zahlung des tariflichen Grundgehalts als Festgehalt. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder bemisst sich nach dem zugrunde liegenden Dienstvertrag. Die Aufsichtsräte erhalten eine jährliche Aufsichtsratsvergütung.

*Leistungsindikator **GRI SRS-102-38**: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung*

Bei der Kennzahl zur Vergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters handelt es sich um eine vertrauliche und wettbewerbsrelevante Information, da für uns als regional verankertes Unternehmen die Gefahr der Abwerbung und Konkurrenz vor Ort ungleich größer ist als für andere Unternehmen. Deshalb sehen wir von einer Veröffentlichung ab. Eine weitergehende Auswertung diesbezüglicher Vergütungskennzahlen erfolgt nicht.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die genossenschaftliche Struktur erleichtert die Identifikation der wichtigsten Anspruchsgruppen. Diese sind zum einen die Mitglieder und Kunden, zum anderen der Aufsichtsrat und die Vertreter, Mitarbeiter, sowie die Kooperationspartner und regionale Netzwerke.

Die Bank, wie auch die Mehrzahl ihrer Mitarbeitenden sind stark in und mit ihrer Heimatregion verwurzelt. Im Rahmen der Geschäftstätigkeit und des gesellschaftlichen Engagements steht das Kreditinstitut im regen Austausch mit den oben genannten Gruppen. Dies trägt dazu bei, das Produkt- und Leistungsangebot kontinuierlich weiterentwickelt wird. Beispiele hierfür sind: Online-Terminvereinbarungen, papierloses Postfach und digitale Veranstaltungen.

Kunden werden im Rahmen der genossenschaftlichen Beratung und bei speziellen Angeboten regelmäßig informiert. Darüber hinaus führt die Bank Kundenbefragungen durch. Impulse aus dem Beschwerdemanagement werden zur Verbesserung der Qualität aufgegriffen.

Wie bereits angeführt, ist eine weitere wichtige Anspruchsgruppe der Aufsichtsrat. Die Mitglieder des Überwachungsorgans sind in die strategische Ausrichtung der Bank eingebunden. Dies betrifft auch die Weiterentwicklung des Themas Nachhaltigkeit, welches in der Geschäftsstrategie mit verankert ist. Darüber hinaus wird im Aufsichtsrat über Produkt- und Prozessinnovationen berichtet. In den regelmäßig stattfindenden Aufsichtsratssitzungen und in der Vertreterversammlung informieren die Vorstände der Bank über die geschäftliche Ausrichtung und Entwicklung.

Die Mitarbeitenden können konkrete Ideen und Verbesserungsvorschläge zur Weiterentwicklung der Bank – auch zum Thema Nachhaltigkeit – jederzeit über ihren Vorgesetzten vorbringen.

Für die rund 123.000 Mitglieder finden alle zwei Jahre Mitgliederversammlungen in den jeweiligen Regionen statt. So werden die Mitglieder über die wichtigsten Entwicklungen im Bankgeschäft informiert. Im Rahmen eines aktiven Dialogs können die Mitglieder ihre Anmerkungen und Wünsche für zukünftige Projekte vorbringen. Auf Beratungsebene soll die gute Erreichbarkeit der Bank das Vertrauen zu den Kunden nachhaltig stärken. Aufgrund der Corona Pandemie sind die Informationsveranstaltungen für Mitglieder im Berichtsjahr entfallen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

*Leistungsindikator **GRI SRS-102-44**: Wichtige Themen und Anliegen*

Mit den Vertretern kommuniziert unser Gesamtvorstand direkt im Rahmen der Vertreterversammlung und den regionalen Vertreterveranstaltungen. Die Vertreter können ihre Fragen vorab schriftlich einreichen oder direkt stellen.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Zur Sicherung unseres Geschäftsmodells ist die Weiterentwicklung und Optimierung der Service- und Produktangebote auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Mitglieder ein wichtiger Bestandteil unseres Produktmanagements. Hierfür generieren, testen und bewerten wir laufend Ideen und Impulse.

Neue Angebote werden in Innovationsprojekten schrittweise entwickelt und mit dem Kunden getestet. Workflows werden im Rahmen des Prozessmanagements laufend einer genauen

Überprüfung unterzogen und an aktuelle Anforderungen angepasst. Dabei werden neben dem Privatkundengeschäft auch innovative Produktlösungen im Firmenkundengeschäft entwickelt.

Das Selbstverständnis und der genossenschaftliche Auftrag tragen dazu bei, den wirtschaftlichen Wohlstand der Region zu fördern. Die Angebote helfen unter anderem dabei, dass sich die Kundinnen und Kunden in Finanzfragen kontinuierlich weiterbilden oder auch im Alter gut versorgt sind. Dementsprechend wurden erste Nachhaltigkeitsstandards (Ausschlusskriterien) für die Prüfung im Rahmen der Geschäftsanbahnung für Kreditvergabe und Eigenanlagen definiert.

Mindestausschlüsse gemäß den BVR-Vorgaben:

- ▷ Tabakproduktion >5%
- ▷ Kohle >30% Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb
- ▷ Rüstungsgüter >10% Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb (geächtete Waffen >0%)
- ▷ Schwere Verstöße gegen UN Global Compact

Auch um sich bietende Geschäftschancen bestmöglich zu nutzen, ist Nachhaltigkeit bereits heute fester Bestandteil der Geschäftsstrategie (siehe Kriterien 1 bis 4). Mit dieser strategischen Positionierung wird die Chance erkannt, vom anhaltenden Trend zu nachhaltigen Geldanlagen zu profitieren und die Bank gleichzeitig als Unternehmen zu positionieren, das seiner Verantwortung in Sachen Klimaschutz gerecht wird. Das Angebot von nachhaltigen Geldanlageprodukten beinhaltet unter anderem folgende nachhaltige Fonds der Union Investment (Ausschnitt):

PrivatFonds: Nachhaltig

UniRak Nachhaltig A

UniRak Nachhaltig Konservativ A

UniZukunft Klima A

UniNachhaltig Aktien Deutschland

UniNachhaltig Aktien Global

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

*Leistungsindikator **G4-FS11**: Finanzanlagen; Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt oder sozialen Faktoren durchlaufen.*

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

Zum 31. Dezember 2022 haben unsere Kunden insgesamt 850 Millionen Euro in nachhaltige Fonds angelegt. Das sind rund 37 Prozent des gesamten Wertpapierfondsbestandes unserer Kunden. Aufgrund der erkennbaren deutlichen Steigerung der Nachhaltigkeitspräferenzen wird sich dieser Wert in den kommenden Jahren spürbar erhöhen.

Die Eigenanlagen im Direktbestand der meine Volksbank Raiffeisenbank eG wurden gemäß dem Methodenansatz des Nachhaltigkeitsresearchs der DZ BANK analysiert. Zum 31.12.2022 ergeben sich folgende Einstufungen:

Einstufung	Nominalvolumen	in %
Nachhaltige Titel	966.051 T€	71,44%
Transformationsstaat	17.910 T€	1,32%
Nicht nachhaltige Titel	190.106 T€	14,06%
Nicht verfügbar	178.096 T€	13,17%
Summe	1.352.162 T€	100,00%

In Zukunft strebt die meine Volksbank Raiffeisenbank eG an, die Quote der nachhaltigen Investments weiter zu erhöhen.

Kriterien 11-20: Nachhaltigkeitsaspekte

Umwelt

Kriterien 11-13 zu Umweltbelangen

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit beanspruchen wir natürliche Ressourcen u. a. in Form von Boden, Energie und Wasser für unsere Immobilien. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die folgenden Aspekte: Energieverbrauch der Gebäude und der technischen Geräte (Heizung und Strom), Emissionen des Fuhrparks und des Dienstreiseverkehrs, Wasserverbrauch durch die Gebäudenutzung, Papierverbrauch und Abfall. Dabei spielt die Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung unserer Immobilien eine zentrale Rolle.

Identifizierte Maßnahmen zur Senkung unseres Energieverbrauchs, wie beispielsweise die weitere Umstellung unserer Beleuchtung auf LED, werden schrittweise umgesetzt. Allein hierdurch ergibt sich ein Einsparpotenzial von mehr als 180 Tonnen CO₂ p. a..

Zudem wird bei Bau- und Umbauprojekten größter Wert auf eine energieeffiziente Bauweise sowie den Einsatz regenerativer Energieträger (Biomasse, Umweltwärme) unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgebots gelegt.

Emissionen aus Fuhrpark und Dienstreiseverkehr werden durch die Umstellung auf (Teil-)elektrische Antriebskonzepte bei Ersatzbeschaffung sowie die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln sukzessive verringert. Mit innovativen Mitarbeiterprogrammen (Jobrad) in Verbindung mit wohnortnahen Einsatzstätten und mobiler Arbeit wird der Pendlerverkehr ebenfalls nachhaltig reduziert.

Die Reinigung in der Gesamtbank ist bereits, unter intensiver Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte, standardisiert. Beispiel für eine ökologisch sinnvolle Reinigung sind zum einen der ressourcenschonende Einsatz von Reinigungsmitteln und die Auswahl nachhaltiger („grüner“) Reinigungsmittel. Gleichzeitig versuchen wir weitestgehend den Plastikmüll, der durch das Thema Reinigung entsteht, so gering wie möglich zu halten bzw. vollkommen auf plastikfreie Alternativen zu setzen.

Die in den letzten Jahren in unseren Verwaltungszentren und Geschäftsstellen installierten Mülltrenninseln machen es den Mitarbeitern einfacher auf den Umweltschutz in Form von Mülltrennung bzw. Müllvermeidung zu achten.

Auch künftig sind weitere Projekte mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit geplant. In diesem Zusammenhang gehen wir nicht nur auf die gesetzlichen Verpflichtungen ein. Vielmehr soll ein Gesamtkonzept zum Thema Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Bank entwickelt werden.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

In den letzten Jahren wurden verschiedene Maßnahmen auf den Weg gebracht und kontinuierlich umgesetzt:

- ➔ Einführung des Monitoring-Tools „Mission CO₂“ von DG NextSolution
- ➔ Installation von E-Ladestationen an den Verwaltungszentren
- ➔ Umstellung der Stromlieferverträge auf Ökostrom
- ➔ Mobiles Arbeiten innerhalb des Geschäftsgebietes, um Strecken zwischen Wohnung und Arbeitsstätten zu verkürzen

Als Dienstleistungsunternehmen setzen wir insbesondere Papier als Material ein. Wir arbeiten permanent an einer Reduzierung des Papiervolumens beispielsweise

- ➔ Durch Austausch von lokalen Druckern gegen Netzwerkdrucker
- ➔ Durch Digitalisierung von Geschäftsprozessen (z.B. digitale Unterschrift) und damit Verzicht auf Ausdrucke
- ➔ Durch konsequenten Einsatz von elektronischen Postfächern und Kontoauszügen im Kundengeschäft

In unseren Wohn- und Gewerbeobjekten setzen wir kontinuierlich unter Kosten-/Nutzen-Gesichtspunkten Maßnahmen zur Energieverbrauchsreduktion um und nutzen auch die Möglichkeiten durch den Einsatz von erneuerbaren Energien. Dies beinhaltet z. B. den Austausch von alten und stromintensiven Zirkulations- und Hebepumpe in Hocheffizienzpumpen oder die Umrüstung von klassischen Leuchtmitteln in LED.

Bei der Auswahl der Energieversorger wird stark auf regionale Versorger mit einem hohen Ökoanteil in der Primärenergie geachtet.

Im Rahmen des regelmäßigen Energieaudits nach DIN 16247-1 hat sich die Bank verpflichtet, nachhaltig zu wirtschaften und den jährlichen CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11-12

*Leistungsindikator **GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien***

Unser Materialeinsatz umfasst im wesentlichen Papier. Dabei wurde mit einem Anteil von 99% nahezu der gesamte Bedarf mit EU-Ecolabel bzw. FSC zertifiziertem Papier gedeckt. 2022 hatten wir einen Papierverbrauch von 17.990 kg.

Leistungsindikator **GRI SRS-302-1: Energieverbrauch**

Im Berichtsjahr 2022 erfolgten folgende Energieverbräuche in KWh:

Im Berichtsjahr 2022 erfolgten folgende Energieverbräuche in **KWh**:

- Strom: 3.059.584 *
- Heizöl: 1.925.138*
- Fern-/Erdwärme: 1.010.053*
- Gas: 1.814.507*
- Pellets: 176.400**
- Photovoltaik-Ertrag: 196.674**

*) Vorjahreswerte für einzelne Standorte, da zum Zeitpunkt der Berichtslegung noch keine Verbräuche für 2022 vorlagen

***) Vorjahreswerte, da zum Zeitpunkt der Berichtslegung noch keine Verbräuche für 2022 vorlagen

Leistungsindikator **GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs**

In unseren Leitsätzen zur Nachhaltigkeit bekennen wir uns zu einem verantwortungsvollen Handeln in unserem Geschäftsbetrieb. Ziel ist es, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren. In 2022 konnten wir unseren Energieverbrauch im Vergleich zu 2021 um circa 13 Prozent reduzieren.

Leistungsindikator **GRI SRS-303-3: Wasserentnahme**

Die Wasserentnahme und damit der Wasserverbrauch ist für unsere Dienstleistungen von untergeordneter Bedeutung. Der Umfang entspricht der alltäglichen Nutzung, v. a. für Reinigung, Toiletten usw.. Der Wasserverbrauch lag im Berichtsjahr bei 10.956 m³.

Leistungsindikator **GRI SRS-306-3: Abfall**

Auch Abfall ist in unserem Dienstleistungsgeschäft von untergeordneter Bedeutung. Papierabfall wird i.d.R. über Datenmülltonnen sowie Papier-Recycling entsorgt. Alte elektronische Geräte führen wir über fachgerechte Entsorgung den entsprechenden Recycling-Kreisläufen zu. Der angefallene Abfall lag im Berichtsjahr bei ca. 33,17 to. Die Umrechnung von Volumen in Tonnage erfolgt gem. den vom Landesamt für Statistik veröffentlichten Umrechnungsfaktoren für die Abfallstatistik.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas (THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Klimarelevante Emissionen werden insbesondere durch Heizen/Kühlen und Stromverbrauch erzeugt. Die Bank nutzt derzeit im Rahmen der genauen Abwägung von Kosten und Nutzen mehrere Möglichkeiten von erneuerbaren Energien, um klimarelevante Emissionen zu reduzieren. Diese sind:

- ➔ Photovoltaikanlagen auf Bankgebäuden
- ➔ Nutzung von Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung in Mietshäusern
- ➔ Grundwassernutzung zur Heizung und Kühlung in allen größeren Neubauten
- ➔ Betreiben eigener Windkraftanlagen (und PV) durch ein Tochterunternehmen

Jede geplante Baumaßnahme wird im Sinne der Umweltrisiken und des Ressourcenverbrauches geprüft. Dabei wird auf Folgendes Wert gelegt:

- Beauftragung von regionalen Handwerkern
- umweltverträgliche Materialgewinnung (Nutzung von kurzen Erzeugungs- und Materialwegen)
- Nachhaltigkeit des verwendeten Materials
- Klimarelevanz der Materialentsorgung
- Gebäudebilanz im Sinne des Ressourcenverbrauchs (Strom/Wasser/Heiz-Kühl- und Lüftungsenergie)
- Reinigungs- und Instandhaltungsaufwand
- Erneuerbare Energien
- Anforderung an gesundes Arbeiten und Wohnen
- Leistungs- und Veränderungsfähigkeit einer Immobilie

Durch unsere dezentrale Organisation, heimatnahe Arbeitsplätze sowie den vermehrten Einsatz von Videokonferenzen und mobilem Arbeiten reduzieren wir Dienstfahrten/Arbeitswege und somit CO₂-Klimaemissionen.

Durch die regelmäßige Berichterstattung zu den umweltrelevanten Leistungsindikatoren wird eine jährliche Überprüfung gewährleistet. Der aktuelle Umsetzungsstand des Themas Nachhaltigkeit wird direkt an den Vorstand berichtet.

Nachfolgende Leistungsindikatoren beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2021, da zum Zeitpunkt der Erhebung des Nachhaltigkeitsberichts die Verbräuche für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht finalisiert wurden. Die Leistungsindikatoren wurden durch das Tool Mission CO₂ erhoben.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

*Leistungsindikator **GRI SRS-305-1**: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)*

Scope 1 umfasst alle Emissionen, die direkt vom Unternehmen verursacht werden beziehungsweise kontrolliert werden können, zum Beispiel durch die Verbrennung fossiler Rohstoffe oder durch den Betrieb eines eigenen Fuhrparks. Im Jahr 2021 wurden 1.572 to emittiert (siehe nachfolgende Tabelle).

*Leistungsindikator **GRI SRS-305-2**: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)*

Scope 2 umfasst alle Emissionen, die im Zuge der Energiebereitstellung für ein Unternehmen anfallen, zum Beispiel durch die Bereitstellung von Strom oder Fernwärme. Die Emissionen fallen bei den externen Energieversorgern an. Im Jahr 2021 wurden 554 to emittiert (siehe nachfolgende Tabelle).

*Leistungsindikator **GRI SRS-305-3**: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)*

Scope 3 umfasst alle Emissionen, die durch die Aktivität eines Unternehmens induziert werden, aber an anderer Stelle entstehen. Dazu zählen zum Beispiel Emissionen entlang der Lieferkette oder durch den Gebrauch von Produkten verursachte Emissionen. Weitere Beispiele: Geschäftsreisen mit Bahn oder Flugzeug, Papierverbrauch, Wasserverbrauch. Im Jahr 2021 wurden 2.988 to emittiert (siehe nachfolgende Tabelle).

Kategorien	Emission (kg CO2e/MAK)	Emission (t CO2e)	Scope 1 (t CO2e)	Scope 2 (t CO2e)	Scope 3 (t CO2e)
^ Strom	238,274	243,516		159,220	84,295
^ Wärme	2.053,492	2.098,669	1.336,379	394,906	367,384
^ Wasser	37,818	38,650			38,649
^ Abfall	11,714	11,972			11,972
^ Kühl-/Löschmittel	0,000	0,000			
^ Dienstreisen	498,609	509,578	235,912		273,666
^ Pendelverkehr	1.947,401	1.990,244			1.990,243
^ Papier und Toner	10,029	10,250			10,250
^ Transporte	207,368	211,930			211,930
Gesamt	5.004,705	5.114,809	1.572,292	554,126	2.988,390

Leistungsindikator **GRI SRS-305-5**: Senkung der THG-Emissionen

Da wir im Berichtsvorjahr noch keine systematische und quantitative Erfassung unserer Umweltverbräuche vorgenommen haben bzw. noch nicht alle Werte für das Jahr 2022 vorliegen, können wir unserer gesamten THG-Emissionen im Vorjahresvergleich noch nicht darstellen.

Leistungsindikatoren (KPI) EU-Taxonomie

Die EU Taxonomie-Ergebnisdaten der meine Volksbank Raiffeisenbank eG stellen sich per 31.12.2022 wie folgt dar:

CSR-Berichtstabelle

ABB. - EU TAXONOMIE ERGEBNISDATEN DER MEINE VB RB EG PER 31.12.2022	
Kennziffern	Anteil an GAR Aktiva [%]
GAR Aktiva	100%
davon taxonomiefähig	31%
davon nicht taxonomiefähig	69%
Derivate	0%
Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Art. 19a oder Art. 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet	42%
kurzfristige Interbankencredite	5%

Ansatz / Prozessbeschreibung

Wir beschreiben im Folgenden, wie die einzelnen Tabellenzeilen zu interpretieren sind und wie wir die einzelnen Werte ermittelt haben. Hierbei halten wir uns an die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 der EU-Kommission (Delegierte Verordnung vom 6. Juli 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments), die am 10. Dezember 2021 im EU-Amtsblatt veröffentlicht wurde und die Berichtspflichten nach Art. 8 der Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) ergänzt und konkretisiert. Zusätzlich berücksichtigen wir ergänzend durch die EU-Kommission veröffentlichte Bekanntmachungen und FAQs mit Auslegungen und Klarstellungen.

Die Position „GAR Aktiva“ haben wir wie folgt ermittelt:

Sie setzt sich zusammen aus der „Summe der Aktiva“ gemäß der Handelsbilanz zum 31.12.2022 und den Wertänderungen (handelsrechtliche Pauschalwertberichtigungen, Bestand an Vorsorgereserven nach § 340f HGB, Summe der gebildeten Einzelwertberichtigungen) per 31.12.2022. Davon abgezogen wurden Guthaben bei Zentralnotenbanken und Positionen gegenüber supranationalen Emittenten sowie Zentralstaaten.

In den Positionen „abzüglich Positionen gegenüber supranationalen Emittenten“ und „abzüglich Positionen gegenüber Zentralstaaten“ werden Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationale Emittenten ausgewiesen.

Soweit für die aktuelle Berichtsperiode Informationen von Unternehmen hinsichtlich ihrer Taxonomiefähigkeit öffentlich zugänglich waren, wurden diese berücksichtigt. Schätzungen bei den Pflichtangaben gemäß Artikel 8 der TaxonomieVO wurden nicht verwendet. Dieser Umstand führt dazu, dass nur eingeschränkte Pflichtangaben nach Art. 8 TaxonomieVO für das Berichtsjahr 2022 möglich sind. Wir weisen nur Pflichtangaben aus.

Wir definieren die „nicht taxonomiefähigen“ Positionen als Differenz aus den Positionen „GAR Aktiva“ und „davon taxonomiefähig“.

Taxonomiefähig sind:

- private Immobilienkredite
Darunter fallen Wohnbaufinanzierungen gegenüber privaten Haushalten, welche grundpfandrechtl. durch Wohnimmobilien besichert sind. Die diesbezüglichen Kriterien und Annahmen sind:
 - Der Kredit ist in Aktiva 4 (Forderungen an Kunden) enthalten
 - Der Kunde ist eine Privatperson oder wirtschaftlich nicht selbstständige Person
 - Der Kredit ist durch eine Wohnimmobilie besichert.
 - Die Kreditverwendung hat Ausprägung „Wohnungsbaukredit“Die hier ermittelte Position entspricht nicht dem Bilanzausweis in Aktiva 4 „darunter: durch Grundpfandrechte gesichert“.
- private Kfz-Finanzierungen
Erstmals werden Kfz-Kredite an Privatkunden im Neugeschäft (ab 01.01.2022) in dieser Position in die taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten einbezogen. Durch eine interne Auswertung (IDA) wurde hierbei auf den Verwendungszweck abgestellt. Insgesamt gab es im Berichtszeitraum 235 (reine) KFZ-Finanzierungen.
- sonstige taxonomiefähige Aktiva, Depot A
Bei Wertpapieren handelt es sich in der Regel um allgemeine Finanzierungen. Dies bedeutet, dass diese mit den KPIs aus den Berichten der Unternehmen bewertet wurden. Das gleiche Vorgehen gilt auch für Banken, Versicherungen und Fondsgesellschaften, nur dass hier als

KPI die für das Berichtsjahr 2021 veröffentlichte Quote zur Taxonomiefähigkeit zugrunde gelegt wurden. Die manuelle Recherche der KPIs erfolgte über alle Positionen im Depot A zum Stichtag des 31.12.2022.

- Die weiteren Positionen, die nach Art. 8 Taxonomie-Verordnung als taxonomiefähig einzustufen sind, können wir derzeit in unserem Haus noch nicht gesondert filtern und werden sie daher b.a.w. als nicht taxonomiefähig betrachten.

Die nicht taxonomiefähigen Positionen setzten sich zusammen aus:

- Derivate
Es bestehen keine Derivate im Handelsbestand, insofern ist kein Ausweis erforderlich.
- Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nicht zur Veröffentlichung nichtfinanzieller Informationen nach Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU verpflichtet sind
Es fließen die Unternehmen ein, die technisch die Kriterien zur CSR-Berichterstattung nicht erfüllen (d.h. die unterhalb der Schwellenwerte liegen). Nicht-CSR-berichtspflichtige Banken, Versicherungen und Fondsgesellschaften fließen aktuell in diese Unter-Position nicht ein.
- kurzfristige Interbankenkredite
Diese Position entspricht Aktiva 3a „Forderungen an KI, täglich fällig“.
- zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte
Es liegen keine zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerte vor, insofern ist kein Ausweis erforderlich.
- sonstige gemäß Vorgabe ausgeschlossene Risikopositionen
Alle Vermögenswerte, die nicht den oben genannten Positionen zugeordnet werden können, werden in die Unter-Position „sonstige gemäß Vorgabe ausgeschlossene Risikopositionen“ eingesteuert.

Für unsere Bank ist die Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, unseres Produktgestaltungsprozesses und unserer Zusammenarbeit mit Kunden und Gegenparteien. Die durch die Taxonomie-Verordnung festgelegte Nachhaltigkeitsdefinition bietet hierfür den Rahmen.

Gesellschaft

Kriterien 14-16 zu Arbeitnehmerbelangen

Kriterium 17 zu Menschenrechten

Kriterium 18 zu Soziales/Gemeinwesen

Kriterien 19-20 zu Compliance

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Entsprechend unserer Rolle als regional verwurzelter Finanzdienstleister haben wir auch als Arbeitgeber den Anspruch, in der Region attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze anzubieten. Hinzu treten das Engagement und die Bedeutung als wichtiger Ausbildungsbetrieb in der Region. Über die Bindung an den bundesweiten Flächentarif der Genossenschaftsbanken werden attraktive

Arbeitsbedingungen gewährleistet, die für unsere Mitarbeiter deutlich günstiger sind als die gesetzlichen Standards (wie z.B. im Vergleich zum gesetzlichen Mindestlohn oder gesetzlichen Urlaubsanspruch). Flankiert werden diese Arbeitsbedingungen zusätzlich durch eine Vielzahl von freiwilligen und übertariflichen Leistungen/Maßnahmen. Der genossenschaftliche Bankentarif stellt die Mitarbeiter für ein Engagement in öffentlichen Ehrenämtern frei. Mit Blick auf die demographische Entwicklung trifft das Tarifwerk seit mehreren Jahren Regelungen, die u. a. die gesetzlichen Regelungen zur Arbeitssicherheit um betriebliche Maßnahmen zum Gesundheitsschutz ergänzen und um rentennahen Mitarbeitern Anspruch auf eine arbeitgeberfinanzierte Verkürzung der Wochenarbeitszeit geben. Zudem bestehen Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge und auf Flexibilität und ökonomische Belange ausgerichtete Arbeitszeitregelungen. Regelmäßig finden anonyme Mitarbeiterbefragungen anhand von Betriebsklimaanalysen statt sowie laufend Mitarbeitergespräche.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die Vergütung unserer Mitarbeiter ist angemessen ausgestattet. Eine Differenzierung nach Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder körperlicher Behinderung ist weder nach der tariflichen noch nach der betrieblichen Vergütungssystematik zulässig. Auch im Übrigen sind Diskriminierungen der Mitarbeiter in Ansehung der genannten Kriterien unzulässig. Zu den Regelungen des Frauenanteils in der Unternehmensleitung verweisen wir auf die entsprechenden Passagen des Lageberichts, in denen Zielgrößen dokumentiert werden.

Im Hinblick auf die Förderung einer nachhaltigen beruflichen Einsatzfähigkeit und auf die Gesundheitsförderung trifft das Tarifwerk seit mehreren Jahren Regelungen zu betrieblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz. Darüber hinaus enthält der Demographie-Tarifvertrag freiwillige betriebliche Initiativen, dazu zählen ein sorgfältiger Umgang mit Arbeitsschutzvorschriften und die Optimierung von Arbeitsbedingungen (z.B. ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen) sowie Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge (Projekt „Bleib GSUND“). Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse gefördert, insbesondere über eine Vielzahl von Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen und mobilen Arbeitsplätzen. Zudem haben wir die tarifliche Möglichkeit von Lebensarbeitszeitkonten in unserem Haus realisiert, welche bereits von Mitarbeitern genutzt wird.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Den wichtigsten Schlüsselfaktor zum Erfolg unserer Bank bilden unsere Mitarbeiter. Hierbei steht die Qualifizierung absolut im Vordergrund. Ein wichtiger Aspekt ist daher unser Ausbildungsangebot. Dies wird stetig weiterentwickelt, sodass mittlerweile nicht nur die klassische Bankausbildung in unserem Haus angeboten wird. Viel mehr werden auch Auszubildende in den Spezialgebieten Dialogmarketing, IT, Versicherung oder Groß- und Außenhandel gesucht. Im Rahmen von Personalentwicklungsprozessen stellen wir unseren Mitarbeitern ein umfangreiches Weiterbildungsangebot durch

Workshops, Schulungen und Coachingmaßnahmen zur Verfügung. Externe Seminare ergänzen hierbei das hausinterne Angebot. Des Weiteren nutzen momentan 49 Mitarbeiter die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums.

Der demographische Wandel birgt vor allem in den internen Abteilungen das Risiko eines Erfahrungsverlustes. Die Generierung von Nachwuchskräften in diesen Bereichen wird durch Entwicklungsprogramme gefördert. Den Mitarbeitern werden ständig Chancen zur Weiterentwicklung in unserem Unternehmen aufgezeigt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14-16

*Leistungsindikator **GRI SRS-403-9 (a+b): Arbeitsbedingte Verletzungen***

Im Berichtsjahr 2022 kam es zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen und zu 5 Arbeitsunfällen.

*Leistungsindikator **GRI SRS-403-10 (a+b): Arbeitsbedingte Erkrankungen***

Auch arbeitsbedingten Erkrankungen sind nicht aufgetreten. Die Arbeitsbedingungen in der meine Volksbank Raiffeisenbank eG sind entsprechend gut.

*Leistungsindikator **GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz***

Alle Mitarbeitende des Unternehmens sind auch Angestellte und es erfolgen regelmäßig Begehungen der Arbeitsorte durch die Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

*Leistungsindikator **GRI SRS-404-1: Stundenzahl für Aus- und Weiterbildungen***

Im Berichtsjahr wurden 5.587 interne und 584 externe, somit insgesamt 6.171 Seminar-/Schulungstage wahrgenommen. Die Seminar-/Schulungstage sind zwischen Damen und Herren sehr ausgeglichen.

Es ergibt sich folgende prozentuale Verteilung:

49,33 % Männlich

50,67 % Weiblich

Des Weiteren nutzen momentan 49 Mitarbeiter die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums.

*Leistungsindikator **GRI SRS-405-1: Diversität***

Der Aufsichtsrat besteht aus insgesamt 24 Mitgliedern und ist mit 9 Damen (37,5 %) und 15 Herren (62,5 %) besetzt. Gemäß § 1 DrittelbG sind 8 Mitglieder als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsratsgremium.

Die Aufteilung in Altersgruppen verhält sich wie folgt:

Altersgruppe bis 30 Jahre: 0 Mitglieder

Altersgruppe 30 - 50 Jahre: 5 Mitglieder

Altersgruppe über 50 Jahre: 19 Mitglieder

*Leistungsindikator **GRI SRS-406-1**: Diskriminierungsvorfälle*

Im Berichtszeitraum sind keine Diskriminierungsvorfälle vorgekommen. In der meine Volksbank Raiffeisenbank eG wird auf die Einhaltung der Gleichbehandlung jeglicher Art geachtet.

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Aufgrund unserer regionalen Verwurzelung gehört die Achtung der Menschenrechte zum Selbstverständnis der Bank. Wir unterhalten ausschließlich Geschäftsstandorte in der Region. Insofern ist die Einhaltung der Menschenrechte in unserer eigenen Geschäftstätigkeit. Auf der Basis des Slogans „Aus der Region für die Region“ versuchen wir alle Geschäfte und Dienstleistungen mit Partnern vor Ort abzuwickeln. Die gleiche Aussage trifft auch für das von der Bank getätigte Warengeschäft zu.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

*Leistungsindikator **GRI SRS-412-3**: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen*

Das Kerngeschäft sind die Kundenberatung, die Vermittlung und der Verkauf von Bankprodukten. Aus diesem Grund sind Banken von den klassischen Lieferkettenrisiken, wie sie Produktionsunternehmen haben, nicht direkt betroffen. Natürlich können sie nicht zu 100 Prozent ausschließen, dass Materialien aus Ländern eingesetzt werden, in denen diese unter nicht akzeptablen Bedingungen hergestellt werden, etwa bei der Herstellung von IT-Hardware. Unsere eigenen Anlagen untersuchen wir systematisch auf deren Nachhaltigkeitswirkung und lassen die Ergebnisse konsequent in die Anlageentscheidung einfließen.

Der Indikator wird aus o. g. Gründen nicht direkt gemessen.

*Leistungsindikator **GRI SRS-412-1**: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten*

Die Menschenrechte werden an allen Standorten der Bank eingehalten. Für uns als Genossenschaftsbank, die in der Region wirkt, ist die Achtung der Menschenrechte und der Ausschluss der Zwangs- und Kinderarbeit selbstverständlich. Alle Standorte befinden sich ausschließlich in der Region Südbayern, wodurch die Einhaltung der Menschenrechte auf Basis staatlicher Gesetzgebung gewährleistet ist. Eine Prüfung auf Menschenrechte an allen Standorten ist aus diesem Grund nicht notwendig.

*Leistungsindikator **GRI SRS-414-1**: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten*

Wir erwarten von all unseren Lieferanten und Vertragspartnern, dass sie die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Eine explizite Prüfung und Abfrage erfolgen derzeit nicht. Zudem bevorzugen wir Lieferanten aus dem Einzugsbereich unseres Geschäftsgebietes sowie aus dem Verbund.

*Leistungsindikator **GRI SRS-414-2**: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette*

Dieser Indikator ist für uns als regional ausgerichtete Genossenschaftsbank nicht wesentlich. Die aktuell in den DGRV-Arbeitskreis ‚Vertragsprüfung/Neue Geschäftsmodelle in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe‘ eingereichten Verträge enthalten keine Regelungen zu Menschenrechten. Es handelt sich hierbei um bankspezifische Verträge, die die genossenschaftlichen Verbundunternehmen mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken abschließen möchten und die im Verbund zum Einsatz kommen sollen. Der Arbeitskreis führt (im Bedarfsfall fortlaufend) eine bankrechtliche und zivilrechtliche Prüfung der Verträge durch. Feste Termine gibt es dazu nicht.

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Aufgrund des genossenschaftlichen Grundgedankens ist für die meine Volksbank Raiffeisenbank eG das soziale Engagement in ihrer Region ein Selbstverständnis. Als Genossenschaft haben wir einen klaren Auftrag: Wir sind der Förderung unserer Mitglieder verpflichtet. Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung sind die Leitideen unserer Rechtsform. Genossenschaften arbeiten bis heute nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das bedeutet für uns, unabhängig zu bleiben, Augenmaß zu behalten und für, mit und in der Region zu wirtschaften. Die Bank ist einer der größeren Arbeitgeber in ihrer regionalen Umgebung; sie ist Ausbildungsbetrieb und Kooperationspartner für Schule und Hochschule. Sie ist Finanzanbieter und ein wichtiger Steuerzahler für die Kommunen.

Im Jahr 2022 konnten über 856 TEUR in Form von Spenden, über 513 TEUR Sponsoring für mildtätige und gemeinnützige Vereine und Organisationen zur Verfügung gestellt werden.

Mit den von uns gegründeten bzw. verwalteten Stiftungen tragen wir ebenso zur gesellschaftlichen Verantwortung bei. Insgesamt verwalten wir vier rechtlich selbstständige Stiftungen, die Bürgerstiftung Rosenheimer Land, die VR Bank Rosenheim-Chiemsee Stiftung, die Bildungsstiftung Volksbank Raiffeisenbank und die Bürgerstiftung Münchner Land sowie acht treuhänderische Unterstiftungen.

Das verwaltete Stiftungsvermögen beläuft sich aktuell auf 12,3 Mio. Euro. Die Förderung erstreckt sich hierbei auf gemeinnützige Zwecke, wie Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt-, Naturschutz und Landschaftspflege, Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, Denkmalschutz, Brauchtum und Heimatpflege, Sport, insbesondere Breiten- und Nachwuchssport, Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz, Tierschutz sowie kirchliche und mildtätige Zwecke, Ausbildungs-, Studienbeihilfen und Stipendien.

Über die Verankerung unserer Werte und unseres Beitrags zum Gemeinwesen in unserer Geschäftsstrategie mit dem dauerhaften und fortlaufenden Ziel, unsere öffentliche Wahrnehmung zu stärken sowie die Verbundenheit mit den Kunden zu erhöhen, ist der Vorstand direkt in die strategische Ausrichtung eingebunden. Durch diesen positiven Beitrag und unsere Gemeinwohlorientierung sehen wir für uns keine Risiken in diesem Bereich und sehen deshalb auch keine Notwendigkeit einer tiefergehenden Risikoanalyse.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

*Leistungsindikator **GRI SRS-201-1**: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert*

Einnahme: 250.145 TEUR

= direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert

Einnahmen bestehen aus Zinseinnahmen, Provisionsüberschuss, laufende Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, Erträge aus Gewinnabführungen

Betriebskosten: 43.301 TEUR

Personalaufwand: 88.916 TEUR

Zahlung an Kapitalgeber: 13.081 TEUR

Zahlungen an Regierung: 29.682 TEUR

Investitionen in die Gemeinschaft: 1.369 TEUR

= verteilter wirtschaftlicher Wert

Der zurückbehaltene wirtschaftlicher Wert beläuft sich auf 73.796 TEUR.

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die für Banken relevanten Gesetze sind unter anderem KWG, WpHG, GwG sowie zahlreiche weitere Gesetze und Bestimmungen mit Bezug zum Finanzdienstleistungssektor oder -geschäft. Im Rahmen des demokratischen Meinungsbildungsprozesses bringt sich die Genossenschaftsbank über ihren Spitzenverband, den BVR, ein. Der BVR nimmt die Interessenvertretung der Genossenschaftsbanken insbesondere bei geschäftspolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber der Politik und zuständigen Regulierungs- und Aufsichtsbehörden auf nationaler und europäischer Ebene wahr. Die Genossenschaftsbank ist zudem über ihren Regionalverband insbesondere auf Landesebene vertreten. Dazu beteiligt sich der Verband mit Stellungnahmen und schriftlichen Eingaben an Anhörungen und Konsultationen, führt Gespräche mit Ministern, Abgeordneten sowie Wirtschaftsvertretern und fördert den Austausch seiner Mitglieder mit der Politik.

Ein eigenes Konzept mit Zielsetzung, Steuerung und Berichtswesen zur Interessenvertretung im politischen Kontext durch die meine Volksbank Raiffeisenbank eG ist daher nicht vorhanden. Wir sehen uns durch die Arbeit des BVR ausreichend vertreten. Risiken, die im Zusammenhang mit der beschriebenen Form der politischen Einflussnahme zu Schäden für das Unternehmen und zu Schäden für die Gesellschaft und die Umwelt führen, sehen wir nicht. Der BVR hat sich zu einem gemeinsamen nachhaltigen Leitbild der genossenschaftlichen Gruppe bekannt und treibt dieses bei allen Verbundunternehmen voran. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen innerhalb unserer Bank wird dauerhaft durch die Organisationseinheiten Revision und Zentrale Stelle & Compliance geprüft und gewährleistet (siehe Kriterium 20).

Die Bank tätigt keine nennenswerten Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politiker oder mit ihnen verbundene Einrichtungen.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Unter Compliance versteht man die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen, aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie bankinternen Anforderungen. Ein solches Verhalten dauerhaft sicherzustellen, ist das Ziel des Compliance-Konzeptes der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, das als Teil eines umfassenden Geschäftsprinzips verstanden wird.

Die Compliance-Standards der Bank sind in verschiedenen Richtlinien und Anweisungen dokumentiert, die von allen Mitarbeitenden beachtet werden müssen. Insbesondere sind hier die Sicherungsmaßnahmen zur Verhinderung strafbarer Handlungen i.S.v. §25h Abs.1 KWG, die Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie unsere Leitsätze für Mitarbeitergeschäfte zu nennen.

Das Compliance-Konzept ist präventiv ausgerichtet. Es umfasst auch interne Kontrollmaßnahmen, mit denen die umfassenden organisatorischen Vorkehrungen der Bank auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und die Einhaltung der gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und bankinternen Anforderungen überwacht werden. Hierzu leiten wir auf Basis von Risikoanalysen regelmäßig und gegebenenfalls anlassbezogen Überwachungshandlungen ab, welche systematisch in Überwachungsplänen dokumentiert werden. Des Weiteren sind Berichtswege an Vorstand und Aufsichtsorgan implementiert, um regelmäßig und gegebenenfalls anlassbezogen über Risiken sowie die Ergebnisse der Überwachungshandlungen zu berichten.

Wesentliche Risiken aus der Geschäftstätigkeit, aus Geschäftsbeziehungen sowie aus Produkten und Dienstleistungen mit negativen Auswirkungen auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung liegen nicht vor. Es wurden keine bestätigten Korruptionsfälle oder Bußgelder wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verzeichnet (siehe Leistungsindikatoren GRI SRS-205-3 und GRI SRS-419-1). Dadurch wird das Ziel des Compliance-Konzeptes erreicht. Durch die Einbindung des Compliance-Beauftragten in Projekte und interne Veränderungsprozesse wird gewährleistet, dass aufbau- und ablauforganisatorische Veränderungen zeitnah bewertet und überwacht werden können. Darüber hinaus ist der Bereich Compliance gegenüber der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden auch in beratender Funktion tätig.

Um Mitarbeitenden eine anonyme Meldung von Unregelmäßigkeiten zu ermöglichen, wurde die sog. "Whistleblowerstelle" gemäß § 25a Abs. 1 Satz 6 Nr. 3 KWG eingerichtet. Meldungen können über ein separates Mailpostfach oder per Brief eingereicht werden. Die Bank verfügt über ein ordnungsgemäßes Beschwerdemanagement. Zudem besteht die Möglichkeit, sich an die Streitschlichtungsstelle des BVR (Ombudsmannverfahren) zu wenden. Auch dies trägt wesentlich zur Ermittlung eventueller Unregelmäßigkeiten bei.

In den Abteilungen Beauftragtenwesen / Compliance, sowie Beauftragtenwesen / Zentrale Stelle sind die Compliance Themen gebündelt (beispielsweise WpHG, Geldwäsche, Datenschutz und Informationssicherheit). Darüber hinaus ist es uns wichtig, dass sich alle Mitarbeitenden ihrer Verantwortung und ihrer Handlungsspielräume bewusst sind. Dies wird unter anderem durch

regelmäßige Schulungsmaßnahmen zu den Themen Geldwäscheprävention, Betrugsprävention, Marktmissbrauchsrecht, Insidersachverhalte, Mitarbeitergeschäfte, Informationssicherheit und Datenschutz gefördert.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

*Leistungsindikator **GRI SRS-205-1**: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten*

Im Rahmen der jährlichen Risikoanalyse hinsichtlich Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbarer Handlungen i.S.v. §25h Abs.1 KWG werden alle Betrugs- und Korruptionsrisiken auf unterschiedlicheren Ebenen der Bank erfasst und bewertet. Dies erstreckt sich auf die gesamte Bank. Adäquate Sicherungsmaßnahmen werden vorgenommen.

*Leistungsindikator **GRI SRS-205-3**: Korruptionsvorfälle*

Es sind keine Korruptionsfälle bekannt. Weder die durchgeführten Kontrollhandlungen seitens des Beauftragtenwesens noch die Prüfungsberichte der internen/externen Revision ergaben Anhaltspunkte auf Korruptionsfälle. Die Auswertung der Schadensfall- oder Beschwerdedatenbanken blieb ebenfalls ohne Auffälligkeiten.

*Leistungsindikator **GRI SRS-419-1**: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften*

Es wurden gegen die Bank keine Bußgelder oder nichtmonetären Strafen wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt.

Rosenheim, den 09. Mai 2023

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Der Vorstand

Altmüller

Frauscher

Gruber

Seidl